

## R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Karl H o n a y .

Wien, Donnerstag, den 3. Jänner 1924.

-----  
Neue Strassenbenennung. In der gestrigen Sitzung des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten wurde über Antrag des GR. Jenschik der an der westlichen Einfriedungsmauer der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof verlaufende Weg, der das Kleingarten- und Siedlungsgebiet „Am Rosental“ begrenzt, Rosenweg benannt.

-----  
Neue Notwohnungen in Simmering. Die Gemeinde wird in den leerstehenden Teilen der Simmeringer Baracken in der Hasenleitengasse nach dem Plane des Stadtbaumes 110 Kleinwohnungen errichten. Die Arbeiten wurden bereits vergeben und dürften die baulichen Umgestaltungen in kürzester Zeit vollendet sein. Die Kosten betragen 930 Millionen Kronen.

-----  
Für anderthalb Milliarden Kronen Pflastersteine. Um das umfangreiche Programm der Strassenherstellungen durchführen zu können, muss die Gemeindeverwaltung grosse Mengen von Pflastersteinen ankaufen, da die eigene Erzeugung in den Mauthausener Brüchen nicht genügt. So wurde in der gestrigen Sitzung des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten für die Beschaffung von 96.900 Stück Pflastersteinen verschiedener Sorten und ungefähr 300 Kubikmeter Kleinsteinen und Schotter ein Betrag von rund 1.5 Milliarden Kronen bewilligt. Die Preise der Pflastersteine sind verschieden und richten sich je nach der Grösse. Für Formsteine werden bis zu 24.000 Kronen für einen Stein bezahlt, während gewöhnliche Würfel 8000 bis 13.000 Kronen kosten. Dazu kommen aber noch die Fuhrwerkskosten, die allein für einen Stein 550 Kronen betragen und die Warenumsatzsteuer. Die Gemeinde wird schon jetzt alles daransetzen, um die notwendigen Mengen von Pflastersteinen zu erhalten, damit die im Voranschlag vorgesehenen Strassenbauten restlos durchgeführt werden können.